

Durch die Nebelwand dringt ein Sonnenstrahl

1) Durch die Nebelwand dringt ein Sonnenstrahl.
Gott verschafft mir klare Sicht. Ich blick endlich durch.

Ref.: Danken, staunen, herrlich was Gott tut.
Beten, singen, und mir geht es gut. So gut.

2) Nach der langen Nacht kommt ein neuer Tag.
Gott weckt meinen Lebensmut. Ich steh wieder auf.

3) Steht ein Haus auf Fels, hält es Stürme aus.
Gott gibt mir den festen Halt. Ich vertraue ih,

4) Trocken bleibt das Land, bis der Regen fällt.
Gott stillt meinen Lebensdurst. Ich bin jetzt am Ziel.

Text: Theo Lehmann (1997), Wolfgang Trost (1997)

Melodie: Wolfgang Trost (1997)